Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 89 (1980)
Heft: 5

Artikel: Verstärktes Engagement in der Flüchtlingshilfe
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-556484

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verstärktes Engagement in der Flüchtlingshilfe

Seit jeher gehört die Hilfe für vertriebene, verschleppte, geflüchtete Bevölkerungsgruppen zu den ureigensten Aufgaben des Roten Kreuzes.

Die erste grössere Aufgabe in der Flüchtlingsbetreuung kam für uns 1920 mit dem Auftrag des Bundes, 250 russische Flüchtlinge dauernd zu betreuen. Später übernahmen wir die vorübergehende oder dauernde Sorge für viele weitere Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern und placierten erholungsbedürftige Kinder aus den Kriegsgebieten in Familien. Vom Bund wurden wir beauftragt, für den Fall eines plötzlichen Übertritts grosser Menschengruppen in unser Land Grenzsammelstellen bereitzuhalten. Wir haben auch stets bei der Aufnahme und Einkleidung von Flüchtlingsgruppen in den vom Bund betriebenen Grenzsanitätsstellen mitgewirkt.

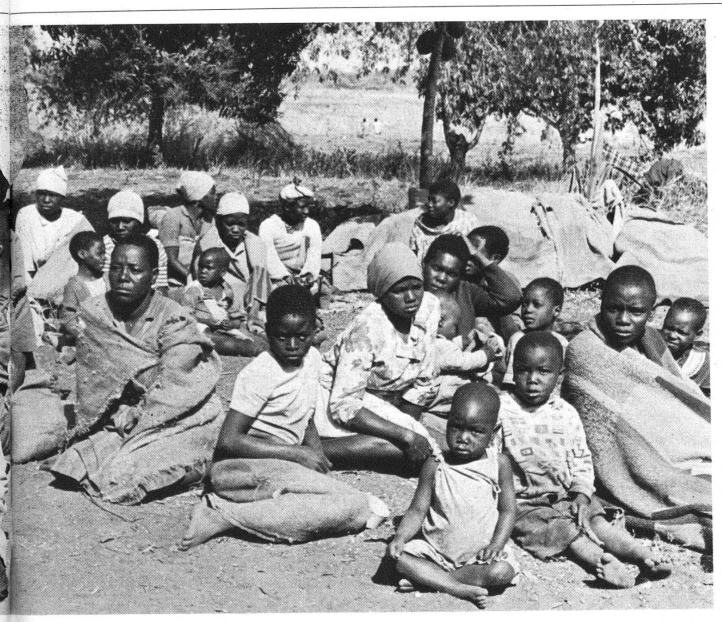
Von Anfang an haben wir solidarische Hilfe für Flüchtlinge in den Krisengebieten der ganzen Welt geleistet. Wir unterstützen die Hilfsprogramme der Liga der Rotkreuzgesellschaften, des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und des Flüchtlingshochkommissariats durch die Entsendung von Lebensmitteln, Material und Personal sowie die Förderung lokaler Selbsthilfeprogramme.

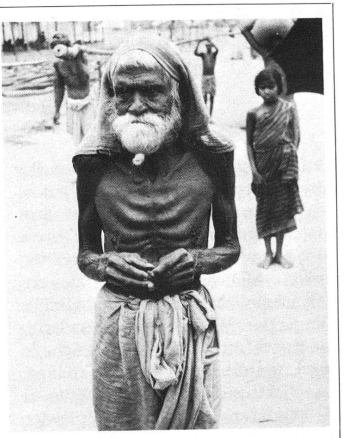
Seit letztem Jahr führen wir Übergangsheime für Indochinaflüchtlinge, wo Erwachsene und Kinder Sprachunterricht erhalten und mit unserer Lebensform bekannt gemacht werden. Später werden sie von lokalen Betreuergruppen weiter begleitet.

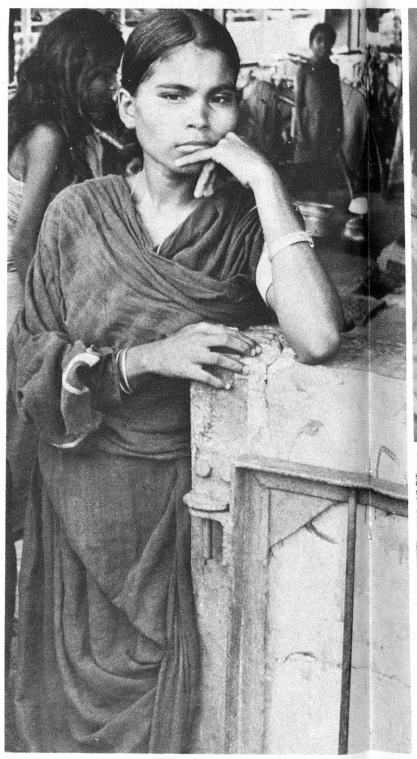
An seiner letzten Tagung sprach sich der Direktionsrat dafür aus, das Schweizerische Rote Kreuz solle sich künftig vermehrt der langfristigen Betreuung von Flüchtlingen in der Schweiz widmen. Es soll mithelfen, den Entwurzelten eine neue Grundlage zu geben, auf der sie eine neue Existenz – ein freies, friedliches Leben – aufbauen können. Flüchtlingshilfe ist Arbeit für den Frieden, für Gerechtigkeit und Verständigung.

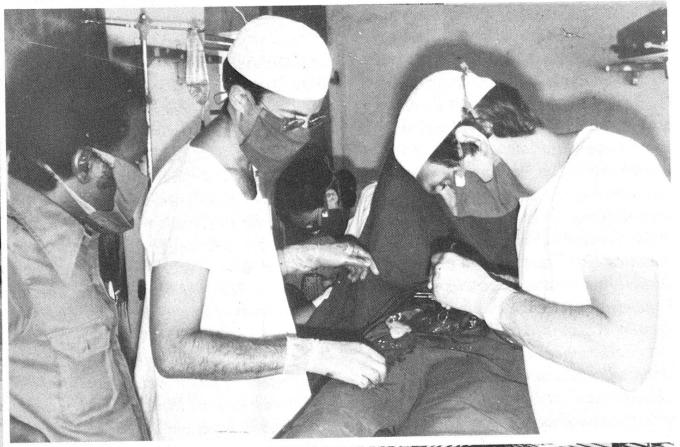
SRK-Hilfe für Flüchtlinge im Ausland

Land	*Hilfeleistung*
Sudan Flüchtlinge aus Eritrea	medizinisch-chirurgische Equipe in Kassala, Material an Flüchtlingslager Khashm el Girba
Somalia Flüchtlinge aus Ogaden	Barbeiträge via Liga der Rotkreuzgesellschaften für den lokalen Ankauf von Hilfsgütern
Pakistan Flüchtlinge aus Afghanistan	Bereitstellung von Notunterkünften und Kleidern, evtl. längerfristiges Sonderprogramm
Thailand Indochinaflüchtlinge	Beitrag an IKRK-Nothilfeprogramm in der Grenzregion, medizinische Equipen unter IKRK-Programm, mobile augenmedizinische Equipe, mobile Equipe zur Erfassung und Behandlung von Tuberkulösen, mobiler zahnärztlicher Dienst
Indonesien Indochinaflüchtlinge	chirurgische Equipe für Liga-Aktion in Galang
Malaysia Indochinaflüchtlinge	mobile zahnärztliche Equipen









Sammlung «Flüchtlingselend 1980»

Sie erinnern sich: Im Sommer des letzten Jahres wurde durch die Tragödie der «Haihong» das Elend der Hunderttausenden von Vietnamflüchtlingen offenkundig und rüttelte endlich die Weltöffentlichkeit wach. Gleichzeitig befanden sich aber noch in anderen Gegenden Menschen auf der Flucht vor Bomben, Terror und Hunger. Die schweizerischen Hilfswerke riefen zur Aktion «Flüchtlingselend 1979» auf und begannen auch, Vertriebene aus Indochina in die Schweiz zu holen.

Ende 1979 wurden auf vier Kontinenten – vor allem in Südostasien, Afrika und Mittelamerika – 13 Millionen Flüchtlinge gezählt. Heute ist das Bild leider noch gleich düster. Zwar ist die Lage in den Lagern der Indochinaflüchtlinge einigermassen unter Kontrolle, aber Hilfe von aussen immer noch dringend nötig, ebenso in den andern Krisengebieten, zu denen inzwischen neue gekommen sind. Die Hilfswerke sehen sich gezwungen, zusammen mit der Glückskette zu einer neuen Sammlung aufzurufen.

Liebe Leser, helfen Sie mit, den Flüchtlingen ihr schweres Schicksal zu erleichtern, beteiligen Sie sich an der nationalen Sammlung! Auch mit Ihrem Einstehen für die Flüchtlinge, die in unserem Lande Asyl erhalten (bei der Arbeitssuche, Wohnungssuche, Einbeziehung ins gesellschaftliche Leben) leisten Sie einen grossen Dienst. Wir danken für jede Unterstützung. Die Geldmittel wird das SRK hauptsächlich zur Fortführung seiner grösseren laufenden Aktionen verwenden.